

# Arbeit integriert!

www.kbs-ai.de

Sie haben Interesse, mit uns bei der Umsetzung von Projekten zusammenzuarbeiten? Dann stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Nur gemeinsam mit Firmen und Organisationen in der Region, können wir mit Arbeitsplätzen integrierend wirken.

Folgende Arbeitsfelder haben wir dabei im Blick:

- Catering und hauswirtschaftliche Dienste
- „Essen auf Räder“-Service
- Unterstützungsdienste in Industriebetrieben
- Garten- und landwirtschaftliche Arbeit

Für unsere Arbeit sind wir auch auf Spendenmittel angewiesen. Viele notwendige Investitionen, z.B. der Kauf und der Betrieb eines Fahrzeuges für den Essenstransport, können dadurch überhaupt erst realisiert werden.

Sie können helfen!

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen oder Auskünfte wünschen!



## **KBS - Arbeit und Integration - gGmbH**

Schulstraße 7  
73499 Wört / Ostalbkreis

Telefon: 07964 / 9004 - 25  
Telefax: 07964 / 9004 - 66  
E-Mail: [nadja.veit@kbs-ai.de](mailto:nadja.veit@kbs-ai.de)  
[thomas.buchholz@kbs-ai.de](mailto:thomas.buchholz@kbs-ai.de)

## **Geschäftsführung**

Nadja Veit  
Thomas Buchholz  
Peter Hafner

## **Gesellschafter**

Rehabilitationszentrum Südwest für Behinderte  
gemeinnützige GmbH, Karlsruhe

Körperbehindertenverein Ostwürttemberg e. V.,  
Aalen-Unterkochen

## **Sitz der Gesellschaft**

Konrad-Biesalski-Schule in Wört/Ostalbkreis

## **Bankverbindung & Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ: 660 205 00  
Kto.Nr.: 773 03 00

## **Amtsgericht**

Amtsgericht Ulm (HRB: 721938)  
Ust-IdNr.: DE 257717587

6. Auflage 02/2016



## Konrad-Biesalski-Schule Arbeit und Integration gGmbH

Ein Integrationsunternehmen der  
Reha-Südwest für Behinderte gGmbH und des  
Körperbehindertenverein Ostwürttemberg e. V.

## Warum es uns gibt?

Teilhabe, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung sind die leitenden Ideen bei der Integration von Menschen mit Behinderung. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Eingliederung in den Bereich Arbeit.

Die KBS - Arbeit und Integration - gGmbH ist ein Integrationsunternehmen. Wir entwickeln Beschäftigungsangebote auf dem ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit und ohne Behinderungen. Dabei haben wir speziell den Übergang von der Schule/Sonderschule in das Berufsleben mit Arbeitsplätzen auf dem ersten Arbeitsmarkt im Blick.

Unser Integrationsunternehmen will die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen schaffen, die für die Entwicklung und Gewinnung von Aufträgen und damit für die Schaffung von Arbeitsplätzen notwendig sind.

Bei der Umsetzung kommt es darauf an, geeignete Arbeitsplätze in Kooperation mit interessierten Betrieben zu finden bzw. auch erst neu zu schaffen.



## Was wollen wir erreichen?

Unser Name ist auch unser Programm. Oberstes Ziel ist die Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung.

Ziel ist weiterhin, die Beschäftigten für die Arbeitswelt zu qualifizieren und weiterzubilden. Arbeitserfahrung, Qualifikation und Weiterbildung sind hierbei die wichtigsten Schlüsselwörter.

Darüber hinaus bieten und vermitteln wir Praktikumsplätze. Wir wollen dadurch die Chancen für die Weitervermittlung in den ersten Arbeitsmarkt für die Teilnehmer erhöhen.

Wir möchten, dass Menschen mit Behinderung unser Integrationsunternehmen als Sprungbrett für Ihre berufliche Laufbahn sehen und wahrnehmen.



## Wie arbeiten wir?

Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten in unseren Arbeitsprojekten gemeinsam in einem Team.

Eine arbeitsbegleitende Betreuung und Unterstützung ist uns ein wichtiges Anliegen. Bei Bedarf kümmern wir uns auch um Wohnmöglichkeiten und bieten Assistenz bei der Lebensführung.

Die Vergütung orientiert sich an den Arbeitsvertragsbedingungen (AVB) des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband e. V. Es handelt sich um sozialversicherungspflichtige, tarifvergütete Arbeitsplätze.

Die Integration auf den ersten Arbeitsmarkt wird unterstützt durch Leistungen der Agentur für Arbeit und der Integrationsämter.

Wir arbeiten gemeinnützig und nicht gewinnorientiert.

